

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Dienstag, den 10. Feber 76, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag waren in Nordtirol nur strichweise unbedeutende Schneefälle zu verzeichnen. Laut Wetterwarte ist heute vor Eintreffen einer neuen Störung meist heiteres Wetter zu erwarten. Mit mäßigen Winden aus West bis Süd wird die Nullgradgrenze bis nahe 1500 m steigen.

Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung können wieder vereinzelt zur Selbstauslösung von kleinen Lawinen führen, eine Gefährdung auch hochgelegener Seitentäler und Bergstraßen ist kaum zu erwarten. In den Lawinenstrichen dieser Bereiche ist trotzdem in den Mittags- und Nachmittagsstunden etwas Vorsicht zu empfehlen.

Im Tourenbereich sind in allen Hangrichtungen einzelne Schneebretter labil geblieben. Schitouren und Tiefschneefahrten im Steilglände abseits gesicherter Pisten erfordern weiterhin Vorsicht und überlegte Routenwahl. Wegen der labilen Schwimmschneeunterlage sind schattseitige H' Steilhänge zu meiden.

Abt. I f - LWD

Lagebericht Kühtai, Dienstag, 10. Feber 76, 8.00 Uhr:

Die letzte Störung war fast wirkungslos, eine neue wirksamere wird für die kommende Nacht oder morgen erwartet. Heute ist mit heiterem Wetter, mäßigen Winden aus West bis Süd und einer Nullgradgrenze nahe ~~4~~ 1500 m zu rechnen. Die nächste Störung wird einen Temperaturrückgang ~~von~~ um 3 bis 5 Grad bringen.

Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung können wieder vereinzelt zur Selbstauslösung von kleinen Lawinen führen, eine Gefährdung der Talbereiche ist jedoch kaum möglich. Im Bereich hangnaher Baustellen ~~z~~ und Zufahrtsstraßen ist ~~wie~~ weiterhin auf einzelne störanfällige Schnee Bretter zu achten. Schitouren erfordern in allen Hangrichtungen, aber wegen der Schwimmschneeunterlage besonders schattseitig Vorsicht.